

[Russland griff mit „Iskander-M“-Raketen und 154 Drohnen an: Die Luftabwehr hat über 130 Drohnen abgeschossen, es gab Treffer](#)

20.05.2026

Die ukrainische Luftabwehr hat 131 feindliche Drohnen und Raketen zerstört, wie die Luftstreitkräfte mitteilen. Es ist bekannt, dass Treffer erzielt wurden und Trümmerteile gefallen sind.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die ukrainische Luftabwehr hat 131 feindliche Drohnen und Raketen zerstört, wie die Luftstreitkräfte mitteilen. Es ist bekannt, dass Treffer erzielt wurden und Trümmerteile gefallen sind.

In der Nacht zum 20. Mai griffen die russischen Invasoren mit einer ballistischen „Iskander-M“-Rakete, 154 Angriffsdrohnen vom Typ Schahed, darunter auch Düsen-Drohnen, „Gerbera“, „Italmas“ sowie Täuschdrohnen vom Typ „Parodia“ an.

Quelle: : Luftstreitkräfte

Details: : Nach vorläufigen Angaben wurden bis 8.00 Uhr 131 feindliche Drohnen vom Typ Schahed, „Gerbera“, „Italmas“ sowie Drohnen anderer Typen im Norden, Süden und Osten des Landes von der Luftabwehr abgeschossen und neutralisiert.

Es wurden Treffer durch eine ballistische Rakete und 23 Angriffs-UAVs an 20 Orten sowie der Absturz abgeschossener Drohnen (Trümmer) an 6 Orten registriert.

Der Luftangriff wurde von der Luftwaffe, den Flugabwehrraketentruppen, Einheiten der elektronischen Kampfführung und der Drohnensysteme sowie mobilen Feuergruppen der ukrainischen Streitkräfte abgewehrt.

Die Luftstreitkräfte warnten zudem vor neuen Gruppen feindlicher Drohnen im Luftraum.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 189

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.